



MBH-FACTS 3

www.martin-butzer-haus-verein.de

EXTRA - Ausgabe

März 2006



**Martin-Butzer-Haus
Förderverein**

E-Mail:
vorstand@martin-butzer-haus-verein.de

Internet:
www.martin-butzer-haus-verein.de

In dieser Ausgabe:

Herzlichen 1 Glückwunsch!
Guten Tag 1
Rote-Karten-Aktion 2 ein voller Erfolg.....
Renovierung - jetzt! 2
Der Förderverein..... 3
Zitate 3
Der Vorstand 4
Mitgliedsantrag 4

Herzlichen Glückwunsch!

Liebes Martin-Butzer-Haus! Zu Deinem 50. Geburtstag wünschen wir Dir alles Gute, Standfestigkeit, Gäste, die Gemeinschaft erfahren möchten, eine ordentliche „Frischzellenkur“ mit Zeitgeist-Anpassung, dass Du den Lärm immer mit Gelassenheit ertragen kannst, dass Deine Räume gefüllt sein mögen mit Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen, dass unter Deinem Dach



Guten Tag,
Sie halten die 3. Ausgabe der MBH-Facts in Händen. Die ersten beiden Ausgaben von Mai und November 2005 mit Informationen über Tradition, Lage, Geschichte, Behindertenfreundlichkeit, die Auslastung des Martin-Butzer-Hauses, den Erlebnisparcour, Statements aus der Rote-Karten-Aktion u.v.m. können Sie weiterhin beim Förderverein erhalten, bzw. auf unserer Internetseite (www.martin-butzer-haus-verein.de) als PDF-Datei einsehen oder herunterladen und ausdrucken.

dass es hoffentlich auch oft etwas zu feiern gibt, noch mehr

Platz für Kinder, Jugendliche, junge und ältere Erwachsene, die noch nicht bei Dir waren, viele Menschen, die sich und andere besser kennenlernen möchten, dass sich viele bei einem Besuch bei Dir sich bilden lassen und wir wünschen Dir noch viele frohe und besinnliche Stunden und Gottes Segen!

Rote-Karte-Aktion ein voller Erfolg!

Die gemeinsam vom Sprecher/-innenkreis der Ev. Jugend der Pfalz und dem Martin-Butzer-Haus-Förderverein e.V. initiierte Rote-Karte-Aktion zum Erhalt des Martin-Butzer-Hauses war ein großer Erfolg. Im Rahmen des Martin-Butzer-Haus-Tages an Pfingsten 2005 wurde die Kampagne gestartet und zum Mitarbeiter/-innenforum (MAF) im November 2005 beendet. Am 18. November 2005 war es dann so weit: Der Präsident der Synode der Ev. Kirche der Pfalz (Prot. Landeskirche), Henri Franck, gewährte Vanessa Lehr für die Ev. Jugend der Pfalz und Tim Kliebe für den Martin-Butzer-Haus-Förderverein e.V. Rederecht im Plenum der Landessynode. Mit einer kurzen Rede, in der die wichtigsten Gründe für den Erhalt des Martin-Butzer-Hauses der Synode verdeutlicht wurden,

wurden dem Synodalpräsidenten Frank 3.100 Rote Karten von ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen der Ev. Jugend der Pfalz überreicht.

Rote Karte!

Das Martin-Butzer-Haus darf nicht geschlossen werden!

Das Martin Butzer Haus ist...

<input checked="" type="checkbox"/> ein zentraler Ort Evangelischer Jugendarbeit <input checked="" type="checkbox"/> das Gemeindehaus der Jugend <input checked="" type="checkbox"/> identitäts-stiftend	<input checked="" type="checkbox"/> ein jugendpolitisches Zentrum <input checked="" type="checkbox"/> ein kirchliches Gebäude mit 11000 Besuchern im Jahr <input checked="" type="checkbox"/> ein Ort gelebten Glaubens
--	---

Das meinen mindestens

3170

Menschen!

Eine Aktion des Martin-Butzer-Haus-Fördervereins e.V. und des SprecherInnenkreises der Evang. Jugend der Pfalz

So viele Karten waren am Ende nämlich zusammen gekommen. In der anschließenden Pause standen ca. 15 Mitarbeiter/-innen der Ev. Jugend der Pfalz den Mitgliedern der Landessynode

als Gesprächspartner/-innen zur Verfügung. In zahlreichen kurzen und langen Gesprächen äußerten sich die meisten Synodalen sehr positiv über die Aktion und zeigten ihre Sympathie für das Martin-Butzer-Haus. Allerdings machten sie auch klar, wie schwer sich die Synodalen mit der Entscheidung tun, für ein Haus und damit gegen das andere Haus zu **s t i m m e n**. Während der Pause wurden die zweite Auflage der MBH-Facts und Taschenkalender für das Jahr 2006 verteilt, die einen reißenden Absatz fanden. Wie später beobachtet werden konnte, haben einige Synodale nach der Pause lieber in den MBH-Facts gelesen, als den aktuellen Debatten im Plenum zu folgen. Ein Grund mehr, regelmäßig die MBH-Facts herauszugeben.

Renovierung - JETZT!

Pünktlich zur Klausursitzung des Fördervereins am 16. Dezember 2005 wurde uns von der Rheinpfalz die freudige Nachricht übermittelt, dass die Kirchenregierung der Synode den Erhalt beider in Frage stehenden Tagungshäuser vorschlagen wird. Damit sollen sowohl das für die Erwachsenenbil-

dung wichtige Haus Mühlberg in Enkenbach als auch das für die Jugendarbeit stehende Martin-Butzer-Haus bestehen bleiben und renoviert werden.

Nun hoffen wir stark, dass die Synode diesem Vorschlag folgt und das Martin-Butzer-Haus schon in 2007 renoviert wird.



Förderverein beim Arbeitseinsatz für das MBH

Der Förderverein

Der Martin-Butzer-Haus Förderverein besteht seit November 2004. Er geht auf eine Initiative ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Evangelischen Jugend der Pfalz zurück, welche sich für das Martin-Butzer-Haus „stark“ machen möchten.

Vereins - Zweck

Das primäre Anliegen des Vereins ist der Erhalt und der Fortbestand des Martin-Butzer-Hauses das in seiner fast 50-jährigen Geschichte hunderttausendfach vorübergehende Heimat für Kinder, Jugendliche und Erwachsene war.



Kapelle und Aula des MBH

Das Martin-Butzer-Haus bietet Möglichkeiten für vielfältige Gemeinschaftserfahrungen, gemeinsames Lernen und Entspannen und ist identitätsstiftend nicht nur für die Evangelische Jugend der Pfalz.

Dies soll auch in Zukunft so bleiben. Der Verein versteht sich auch als Freundeskreis des Hauses und der Ev. Ju-

gend der Pfalz. Gefördert werden soll die Jugendbildungsstätte durch sinnvolle Anschaffungen, Arbeitseinsätze, gezielte Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit.

Mitglieder

Mitglieder können sowohl Personen als auch Institutionen, wie Kirchengemeinden oder Firmen werden.

Wir würden uns freuen Sie als neues Mitglied begrüßen zu dürfen. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Internet-Seite.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

ZITATE

Alter = Ein herrlich Ding, wenn man nicht verlernt hat, was anfangen heißt.

Martin Buber (1878-1965), jüd. Religionsforscher u. -philosoph

Alte Bäume behämmert der Specht am meisten.

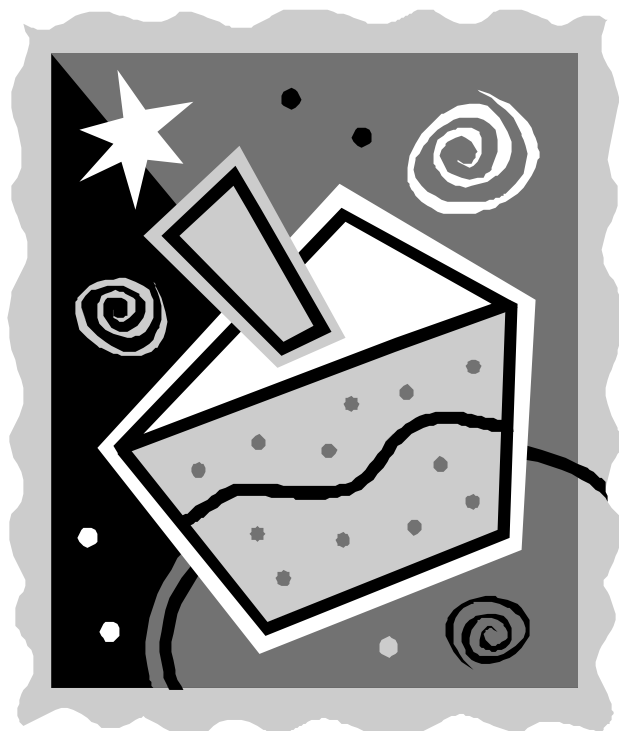
Wilhelm Busch (1832-1908), dt. Schriftsteller, Maler u. Zeichner

Alter spielt überhaupt keine Rolle, es sei denn, man ist ein Käse.

Billie Burke, Nähere Autorenangaben nicht feststellbar.

Drei Dinge sind an einem Gebäude zu beachten: daß es am rechten Fleck stehe, daß es wohlgegründet, daß es vollkommen ausgeführt sei.

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832), dt. Dichter



Martin-Butzer-Haus Förderverein

Vorstand:

Tim Kliebe (Tel.: 06241-979021)
Petra Larisch (Tel.: 06232-854009)
Daniel Cantzler (Tel.: 0621-1256725)

E-Mail:

vorstand@martin-butzer-haus-
verein.de

Internet:

www.martin-butzer-haus-verein.de
www.tagungshäuser-pfalz.de

Anschrift

Martin-Butzer-Haus-Förderverein
c/o Daniel Cantzler
A3, 4a
D-68159 Mannheim



Der Vorstand

V.l. Daniel Cantzler, Petra Larisch, Tim Kliebe
(Vorsitzender), Annkatrin Schwarz (Beisitzerin),
Joachim Bäcker (Beisitzer)

Mitgliedsantrag

Ich möchte Mitglied des Martin-Butzer-Haus-Fördervereins e.V. werden:

Name, Vorname

Strasse + Nr., PLZ Ort

weiblich männlich

Geburtsdatum* Konfession*

Beruf/Beschäftigung*

Telefon priv., Handy*

Telefon geschäftl.*

Fax*

Email*

Die Angabe der mit * gekennzeichneten Felder ist freiwillig.

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt €40,-. Für Mitglieder bis 27 Jahre gilt ein ermäßigter Beitrag von €15,-. Familien (2 Ehe-/Lebens-partner inkl. Kinder) zahlen €70,-.

- Ich bin unter 27 Jahre alt und zahle den ermäßigten Beitrag.
 Ich möchte mich als Familienmitglied anmelden und zwar als:

Beitragszahler/-in für die Familie:

Namen der übrigen Familienmitglieder

Familienmitglied bei Beitragszahler/-in:

Name des/der Beitragszahlers/-in der Familie

Ich möchte freiwillig einen höheren Mitgliedsbeitrag in Höhe von insgesamt _____ Euro/Jahr zahlen. Über den Mehrbetrag soll mir eine Spendenquittung ausgestellt werden. ja nein

Ort, Datum, Unterschrift

Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten (nur bei Minderjährigen)

Bankverbindung

Angaben freiwillig, nur auszufüllen falls Bankeinzug gewünscht!

Kontonummer BLZ

Name der Bank

Kontoinhaber/-in (falls nicht identisch mit Antragsteller/-in)

Ich bin damit einverstanden, dass der Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit vom oben genannten Konto abgebucht wird.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Kontoinhabers / -inhaberin

mbh
Förderverein e.V.